



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 90.

Welzheim, Sonntag den 14. Juni 1896.

30. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen. Oberamt Welzheim. Bewerber-Aufruf.

Die unständige Straßenwärterstelle Posten Nr. 4 der Welzheim-Gschwenderstraße soll neu besetzt werden. Der Jahresgehalt beträgt circa 100 M. Bewerbungen, welche Angaben über den Namen, das Alter, den Familienstand nebst der Zahl der Kinder, das Militärverhältnis, das Vermögen und die bisherige Beschäftigung des Bewerbers zu enthalten haben, sind bis **Samstag den 20. ds. Mts.** beim Oberamt einzureichen.
Den 13. Juni 1896.

A. Oberamt.
Waiblinger.

N. Amtsgericht Welzheim.

Durch Gerichtsbeschluß von heute wurde **Christian Schwenger**, geboren zu Breitenfürst am 28. Februar 1826, für

t o t

und als am 28. Februar 1896 ohne Leibeserben verstorben erklärt.
Den 12. Juni 1896.

stv. Gerichtsschreiber
K o l b.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Schorndorf, 11. Juni. In der gestern auf dem hiesigen Rathaus gehaltenen Amtsversammlung wurde Stadtbaumeister **Moser** in Altensteig zum Oberamtsbaumeister und **E. Schmidt** zum Waldhorn hier zum Straßenmeister gewählt.

Badnang, 11. Juni. Ein 16jähriger Schlosserlehrling, der wegen eines schon seit einiger Zeit bestehenden Liebesverhältnisses von seinem Meister wiederholt zur Rede gestellt worden war, begab sich gestern, nachdem ihm gleichfalls diesbezügliche Vorstellungen gemacht wurden, in seine Kammer und erschloß sich.

Untergröningen, 11. Juni. Unsere hiesige Molkereigenossenschaft wurde heute hoch erfreut durch die telegraphisch übersandte Nachricht, daß sie auf der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Cannstatt für ihre dort ausgestellte Butter einen „zweiten“ Preis erhielt. Man ist hier allgemein sehr erfreut über diese Auszeichnung.

Württemberg.

Die zehnte Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ist eröffnet. Beflagenswerter Weise war der Präsident der Gesellschaft, Herzog Wilhelm von Württemberg, nicht in der Lage, den Eröffnungsakt selber vorzunehmen; der hohe Herr liegt krank in Wiesbaden und hat in einem eigenhändigen Schreiben dem Begründer und Direktor der Gesellschaft, dem Geheimen Hofrat **Max Eyth**,

sein tiefes Bedauern ausgesprochen, der Eröffnung nicht betwohnen zu können. Anlässlich der so vorzüglich gelungenen Ausstellung wurde übrigens Herr **Geheimrat Eyth**, einem geborenen Württemberger, das Ehrenkreuz des Württembergischen Kronenordens, mit dessen Besitz der persönliche Adel verbunden ist, verliehen. Der Eröffnung wohnten der ganze Hof, sowie der Großherzog von Baden bei. Die Herrschaften sprachen sich bei ihrem Rundgange durch die Ausstellung in hohem Maße befriedigt aus. Was das Vieh betrifft, so ist das Simmenthaler Rind gerade musterzüglich vertreten, nicht minder aber das Württemberger Braunvieh und das Pinzgauer Rind. Für jeden Kenner gewährt das vergleichende Studium der vielen diesen Schlägen des norddeutschen Tieflandes sind, wenn auch natürlich nicht so viele, so doch gute Tiere da, so daß man Vergleiche anstellen und sich über die Rassenunterschiede des Niederungsviehes unterrichten kann. Am so vollständiger ist Nord- und Mitteldeutschland in der Abteilung der Schweine vertreten, die überhaupt einen stattlichen Raum einnimmt und in der auch das bayerische Landschwein in vortrefflichen Tieren vorgeführt wird. In der Abteilung der Pferde werden die vom Staate ausgestellten prachtvollen Landbeschäler und die Militärpferde den Hauptanziehungspunkt bilden. Sehr schön und vielseitig präsentiert sich die Fischereiausstellung, zu der die kaiserliche Fischzuchtanstalt Hünningen im Elsaß, die königliche Fischzuchtanstalt Hohenheim und zahlreiche Mitglieder des württemb.

Fischzuchtvereins wertvolle Beiträge geliefert haben. Alle Jahrgänge von Salmoniden (Forellen, Saiblingen und ihren Kreuzungen), Karpfen u. s. w. sind in reicher Zahl ausgestellt, dazu fast sämtliche übrige im Süden des Reiches vorkommende Fische in 150 Aquarien, dazu ganze Fischbrutanstalten, Fischfanggeräte und dgl. m. Die Regierung und Behörden von Württemberg und Bayern haben in der wissenschaftlichen Abteilung ein reiches Material von Karten, Plänen, Modellen, botanischen und zoologischen Sammlungen und dgl. gebracht, die über alle Zweige der Landeskultur, über Wegebauten, Aufteilungen, Entwässerungen, Vermessungen, über klimatische und sonstige Verhältnisse genaue Auskunft geben. Ganz besonders sehenswert ist in dieser Richtung auch die Gruppe der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim, in der sich eine überreiche Fülle wissenschaftlich und praktisch hochbedeutender Gegenstände aus sämtlichen Gebieten des Ackerbaues, der Garten- und Forstkultur, der Viehzucht u. s. w. vorfindet. Reichlich zugesprochen wird den in der Kofthalle für Butter und Käse dargebotenen Proben, die ein umfassendes Bild der Molkereierzeugnisse Süddeutschlands gewähren, und wo Jedermann für 10 Pfennige eine beliebige Sorte Butter oder Käse probieren kann — nicht minder besucht wird die Weinkofthalle, in der Hunderte von Sorten Traubenwein zur Prüfung bereit stehen. Hier bietet sich Gelegenheit, die Fortschritte zu beobachten, die in den einzelnen Weinbaugebieten neuerdings erzielt worden sind

und den Charakter der letzten Jahrgänge in Tischweinen, wie in edleren Qualitätsweinen zu studieren. Eine besondere Kosthülle für Schaumweine und Obstweine vervollständigt diese Abteilung. Auch Freunde des Hausgefögels finden ihre Rechnung; in zwei großen Zelten sind 217 Stamm Hühner, 119 Stamm Tauben und 42 Stamm sonstiges Gefögel ausgestellt. In der Dienewirtschaft sind 37 Aussteller mit 124 Nummern vertreten. Württemberg steht hier, namentlich in lebenden Bienen, oben an; aber auch Brandenburg, Schlessien und andere deutsche Landesteile haben die Abteilung beschiedt. In der Maschinenausstellung begegnet man außer den größten Firmen aus allen Teilen des Reiches, die man auf den meisten Ausstellungen anzutreffen gewöhnt ist, auch vielen bisher weniger bekannten süddeutschen Firmen, welche die Gelegenheit benutzt haben, ihre Fabrikate weiteren Kreisen vorzuführen. Eine besondere Gruppe in der Abteilung der Maschinen und Geräte bilden die Getreide-Trockenapparate, die Futterdämpfer und die Garbenbänder. Alle diese Apparate sind der sogenannten Hauptprüfung unterzogen worden. Die Getreide-Trockenapparate beanspruchen um deswillen gegenwärtig besondere Bedeutung, weil sie mit der brennenden Frage der Silos (Kornhäufes) in engster Verbindung stehen. Die Futterdämpfer dagegen sind für die bäuerlichen Betriebe wichtig und dürften dementsprechende allgemeine Beachtung finden.

Stuttgart, 10. Juni. Unsere Nachbarstadt Cannstatt ist gegenwärtig das Land, wo Milch und Honig fließt. Um die viele Milch der auf der landwirtschaftlichen Ausstellung stehenden Kühe nur unterzubringen, giebt man dieselbe per Liter zu 2 Pfg. ab.

Stuttgart, 12. Juni. Zu Ehren Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden fand gestern abend im königl. Residenzschlosse ein Festmahl von 36 Gedecken statt. Nach demselben erfolgte die Abreise des hohen Gastes. Seine Majestät der König gab dem Großherzog das Geleite zum Bahnhofe.

Cannstatt, 12. Juni. Der Bezirk Gmünd erhielt 10 Einzelpreise, einen Familienpreis, einen Züchterpreis und zwei Anerkennungen mit zusammen 1545 M.

Göppingen, 11. Juni. Gestern erhängte sich der 67jährige Schlichtemeister Bileam, der schon längere Zeit Spuren von Geistesstörung gezeigt haben soll.

Ulm, 12. Juni. Die gestrige Nummer

der Ulmer Zeitung wurde auf Verfügung des Staatsanwalts konfisziert wegen Beleidigung des Justizministers v. Faber, begangen durch einen Artikel über die Pfzerische Strafkammerbehandlung.

Neuenbürg, 10. Juni. Die seltene Feier der diamantenen Hochzeit konnte in letzter Woche der Bäcker und Bauer Christop Lutz in Oberhausen, geboren 1810, mit seiner 78jähr. Frau begehen. Immer wohl und munter, erfreut sich das Jubelpaar noch einer seltenen Rüstigkeit.

Deutschland.

Berlin, 11. Juni. Der Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein und Ministerialdirektor Sterneberg beabsichtigen, nach Besichtigung der Stuttgarter Ausstellung die landwirtschaftliche Akademie in Hohenheim und die K. württembergischen Geseüte Weil und Marbach zu besuchen und mehrere Meliorationsanlagen in den hohenzollernschen Landen in Augenschein zu nehmen.

Berlin, 11. Juni. Der Kaiser empfing im königlichen Schlosse gestern nachmittag 3 Uhr den neuernannten Botschafter der französischen Republik, Marquis de Noailles, der sein Beglaubigungsschreiben überreichte. Der Audienz wohnten der Staatssekretär des Auswärtigen, Staatsminister Frhr. v. Marschall v. Bieberstein, und der Einführer des diplomatischen Korps, v. Usedom, bei.

Ausland.

Athen, 12. Juni. Auf Kreta wird der Kampf mit jedem Tag erbitterter. Es sollen schon 500 Flüchtlinge in den Bergen sein. Von Athen aus werden reichlich Geld und Waffen geschickt.

Venedig, 12. Juni. In der Provinz Vicenza nächst der österreicherischen Grenze sind in einer 2 Kilometer langen Erdspalte mehrere Häuser versunken. Die Bevölkerung flüchtet, da weitere Erdbönnungen befürchtet werden.

Massaiah, 12. Juni. (Prozeß Baratteri.) Der Staatsanwalt beantragte die Verurteilung des Generals Baratteri zu 10 Jahren Festungshaft und Nebenstrafen.

Barcelona, 11. Juni. Ein seit der Frebelthat im Liceotheater vergeblich gesuchter Anarchist wurde verhaftet. Von den Festgenommenen wurden einige freigelassen, 50 bleiben in Untersuchungshaft, darunter die Frau eines hingetrichteten Anarchisten und ein Anarchist, bei

dem feinerzeit eine Bombe gefunden wurde. Von den Verwundeten ist einer gestorben. Die Königin sandte den Familien der Opfer 1000 Pesetas.

Die Frankenburg.

Roman von Marie Komany.

44)

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Daher hatte sich auch die Nachricht, daß Victor von Hohenheim, der Erbe des Barons, wieder in München sei, wie ein Lauffeuer durch alle Kreise der Gesellschaft verbreitet, und noch ehe er sich dessen erwehnte, fand sich der junge Mann nach allen Seiten von Freunden und Vergnügungen umringt.

Eine Zeit lang gefiel es ihm in diesem bunten Getümmel, eine Zeit lang fühlte er sich durch die Zuborkommenheit geschmeichelt, mit welcher man ihm jetzt von allen Seiten entgegenkam; dann aber erwachten die Gefühle der klaren Vernunft, und er begann die Schmeichler und sogenannten Freunde nur mit Augen des Mitleids zu betrachten; ihr Umgang fing an, ihm vom Grunde aus lästig zu werden, sein Gemüt sehnte sich nach ungeheuchelter Freundschaft, die jedoch nicht in dem großen Kreise der Schmeichler zu finden war.

Es mag den Leser die Behauptung befremden, daß seiner Zeit der einfältige Umgang mit dem Kinde Elsa dem Grafen mehr Zufriedenheit bot, als jetzt der Verkehr mit den Großen der Hauptstadt, mit den in steten Vergnügungenschwelgenden Lebemännern, deren Gefahren ihm mißfiel; er liebte nicht das lärmende Treiben, das Herz des jungen Mannes sehnte sich nach Schwärmerei, nach Freundschaft, nach Liebe; was damals seine Seele mit Wohlbehagen erfüllte, das hatte er seit der Trennung von dem lieben Kinde stets schmerzlich vermißt.

Es war an einem Sonnabend, als Victor, in Melancholie versunken, sein Roß bestieg und hinaus aus dem bunten Lärmen der Hauptstadt ritt. Gemächlich hielt er den Zügel, langsam Schrittes trabte das Tier durch die Vorstadt, dem Sonnenuntergang entgegen — er wußte selbst nicht wohin.

Victor schaute nicht um sich, er war in Gedanken vertieft, auch war die Gegend, durch welche er den Weg nahm, ihm vollständig fremd. Um so mehr mußte er daher über-

Sonstige... Herr Graf Victor! Herr von Hohenheim... er hielt das Roß an und schaute sich um... die Seiten an... er nicht... den schuldlos verleben... (Fortsetzung folgt)

Bekanntmachungen.

Albert Weller in Weßheim

empfeht zu möglichst billigen Preisen:

Ausgedängelte wie auch mit Wurb zum Mähen parate:

blaue Sensen

in altbekannt ausgewählter Qualität!

gelbe, geschliffene Sensen,
**Friedrichsthaler Brillant-Sensen,
 Neu! „Chrenpforte-Sensen“ Neu!**

Aechte **Mailänder Wetzsteine,
 Heuhacken, Heuscheeren,
 Amerikanische und Deutsche**

Hengabeln, Dunggabeln, Armmachgabeln

Sicheln, Kömpfe, Würbe, Rechen u. s. w.

Rechnungen

werden sauber und billig angef. in der Buchdr. von
L. Unterzuber.

Welzheim.

Einen noch guterhaltenen, kleineren



Kochhofen

hat billig zu verkaufen.

**Daniel Dettle,
 Mairhof.**

Ein Laufmädchen

wird sofort gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Den Grasertrag

von 4 1/2 Morgen gut gedüngten Wiesen giebt im Ganzen oder in einzelnen Stücken billigt ab.

S. Hohly.

Sinweis.

Der heutige Nummer liegt eine Beilage des bekannten Parasitologen **Ronezh-Fritsch** in St. Ludwig, Elsaß, bei.

...herer... (for some reason...)

Vorderhundsberg.

Sehr schöne



Milch-Schweine

fehzt dem Verkauf aus.

Georg Knödler.

Mostrosinen

in bekannter guter Qualität sind frisch eingetroffen und giebt solche preiswürdig ab.

S. Hohly.

Guten M ost

pr. Liter 10 & kann von 20 Liter an abgeben

Der Obige.

Ein ordentliches

M ä d c h e n

im Alter von 16 Jahren findet sofort oder später gute Stelle. Bei wem? sagt die Red. d. Bl.

Welzheim.

Karl Binder, Flaschner,

empfehlte sein großes Lager in nur besten ausgedüngelten, wie auch mit Wurb zum Mähen parat

Sensen,

blane, gelbe, geschliffene und Friedrichsthaler-Sensen, Aechte Mailänder Wetzsteine, Sichel, Kömpfe, Würbe, Rechen u. s. w., Amerikanische und deutsche

Heu- und Dunggabeln

mit und ohne Stiel, Spaten, Schaufeln, Hauen mit und ohne Stiel.

Max Lohss W., Welzheim

empfehlte ihr gut sortiertes Lager in

Aussteuer-Artikeln

als:

Bettfedern, ganz- u. halbweiß, **Anfertigung von Betten**, Bettbarchent in Cöper, Atlas, Satin & Flaumdrill,

Baumwoll- und Line-Drill

in verschiedenen Qualitäten und Farben,

== **Leinen und halbleinen**, ==

einfach und doppelbreit,

Weisse Hemdentücher, Stuhltuch, **Damaste, Belziqué, Gardinen**, Baumwollene und halbleinene **Bettzeugen**,

Handtuchzeug, Tischzeug,

— **Tischtücher, Servietten**, —

weiß und farbig,

Schurz- & Kleiderzeugen, Strohsackzeug, Weiße und farbige

Bett- und Bügeldecken,

Jaquarddecken,

Baumwollene Betttücher,

Bettüberwürfe, Bettvorlagen,

Tisch- und Kommode-Decken,

Weiße und farbige Taschentücher,

Fertige Schürzen.

Welzheim.

Frisch eingetroffen:

Portland-Cement,

Cannstatter Baugyps,

Gypferrohre, Draht, alle Sorten Stifte,

Schlösser, Bänder, Riegel,

Carbolineum, 

Farben jeder Art, abgelagerte Firnisse

u. s. w.

Albert Weller.

bet

Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe STUTTGART.

Eröffnung 6. Juni,

Schluss Ende September 1896.

Verkauf von Plakaten und Katalogen durch das Bureau.



Kathreiner's Malzkaffee



wird nur in solchen Packeten verkauft.

Welzheim.

Chilisalpeter

angekommen.

Carl Munz.

Photographische Aufnahmen

finden am

Sonntag den 14. Juni

in meinem Atelier im Garten des Gasthauses z. „Bären“ in Welzheim bei jeder Witterung statt.

Photograph Wahl.

Beste Gußstahl-Sensen

unter Garantie,

Sicheln, Sensenwürbe, Kömpfe, Dängelgeschirre, Wetzsteine, Hengabeln, Strengabeln, Dunggabeln etc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

C. Hiller, Ruderberg.

S o r t (Remsthal).

Eiserne Gitter, Thore, Thurfüllungen, Grabgitter, Geländer, eiserne Treppen, eiserne Brücken

Herfert

G. Wohlfarth,

Maschinenfabrik und Werkstätte für Eisenkonstruktionen.

Frachtbriefe sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

taucht sein, als blicklich und ganz in der Stärke
sein Name genannt wurde.
Gerr Graf! Gerr Graf! Gerr Graf! Gerr von
Sobowheim.
Ge stellt das Stoff, an und schaute sich um.
beien und also war er im Begriff, den unter-
brochenen Charakteristischer wieder aufzunehmen, als
zur Seite gelegenen Büchern trat.
Wile, aller Mochs, Ihr hier? tief er in
büchster Lieberachtung, Ihr hier und in dieser
Galle?
Gerr Graf, hab ich
fönnen...
war zu groß, als daß ich mich hätte erhalten
können...
Seine Gümmlichkeiten, lieber Mitter, unter-
brach ihn der Graf, es freut mich von Gerr.
den plitatus verließen.
(Fortsetzung folgt.)
* Zutreffend, Gerr (nachdem er vom Sta-
fieren abeimal geschritten wurde):
„Sie,
„Bader“
„Gerrschneber“!
für Sonntag den 14. Juni.
Stemlich better köst, achmalte gemittlerhofft

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.
Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.
 Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. Richten schiefstehender Zähne.

Rudersberg.
Empfehlung.
 Reines Schweineschmalz
 per Pfund 60 Pfg.,
 Schweinefleisch
 per Pfund 50 Pfg.
 empfiehlt bestens
Aug. Würdter
 z. „gr. Baum.“

Welzheim.
 Nächsten Donnerstag
 weißen und schwarzen
Kalf
 sowie Siegelwaren
 bei
 Wertmeister Pfeifer.

MAGGI'S Suppenwürze
 in
 Originalfläschchen von 65 & an ist
 zu haben bei **W. Bilsinger, Apoth.**
 Bestens empfohlen werden
 Maggi's praktische Gießhähndchen
 zum sparsamen und bequemen Ge-
 brauch der Suppenwürze.

1 Liter kostet 7 Pf.
 Zur leichteren und einfachen Her-
 stellung von 150 Liter eines gesunden,
 schmackhaften
Haustrunks
 (OBSTMOST)
 versende ich **MOSI** für nur
franco M. 3.25
 (ohne Zucker) meine seit 16 J.
 bewährten **Mostsubstanzen**.
 Da viele wertlose Nachahm. existieren,
 achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange
 überall **Hartmann's Mostsubstanzen**.
P. Hartmann, Apotheker,
 jetzt **KONSTANZ (BADEN)**.

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.
J. Gypfinger's
 Fournierhandlung
 Stuttgart, Olgastr. 13 u. 18.

Zieh-Harmonikas
 bestes Fabrikat bezieht am vorteil-
 haftersten direkt aus der größten
 württb. Zieh-Harm.-Fabrik v. **H.**
Barth, Rgl. Hoflieferant in
Stuttgart. Großes Format 33
 bis 35 cm mit 10 Klappen 2 Reg.
 50 Doppelstimmen offene Klaviatur,
 3fachen Patentbalg, hochfeines Be-
 schläg, nur M. 5.—, desgl. mit
 3fachen Stimmen M. 6.—, mit
 17 Kl. M. 10.—, 19 Kl. M. 11.—,
 21 Kl. M. 12.—. Selbsterlern-
 schule gratis. Nur eigenes Fabrikat
 unter Garantie. Reparaturen
 billigst. Preis-Courant liegt bei
 Unterzeichnetem zur Einsicht auf
 und werden von demselben auch
 Bestellungen entgegengenommen.
L. F. Unterzuber, Welzheim.

Turn-Berein.
 Samstag den 13. Juni
Monatsversammlung
 nach dem Turnen bei Metzger K o h n l e.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Welzheim.
Hochzeits-Einladung.
 Zu unserer am **Dienstag den 16. Juni vor-**
mittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden
Trauung
 sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus zum
 „**Adler**“ hier erlauben wir uns Verwandte, Freunde und
 Bekannte freundlichst einzuladen.
 Der Bräutigam:
Friedrich Boreiß, Haghof b. Welzheim.
 Die Braut:
Sofie Steß, Hagking b. Schwend.

Welzheim.
Alle Sorten Sensen,
 ausgedängelte wie auch mit Wurk zum Mähen parate,
Aechte Mailänder Wetzsteine,
 Amerikanische und deutsche
Heugabeln, Dunggabeln sowie Anmachgabeln
 mit und ohne Stiel empfiehlt zu billigsten Preisen
Chr. Bauer,
 W. Pfeifer's Nachfolger.

Welzheim.
Schulbücher,
Tafeln, Federkasten, Federrohre,
Spiegeln in allen Grössen,
Gold- und Politureisen,
Photographierahmen,
Glas und Porzellan,
 sowie das **Einrahmen** von Bildern, Straußkästen
 und Hochzeitskränzen empfiehlt billigst
Chr. Schwindt,
 Buchbinder.

Carl Schrader's
Most-Substanzen
 sind anerkannt das Beste zur Her-
 stellung eines vorzüglichen, gesunden
 und billigen Most's.
 1 Portion zu 150 Lit. Most rei-
 chend franco zu 3 Mark.
 Wiederverkäufer werden überall
 bei hohem Rabatt gesucht.
Carl Schrader, Stuttgart.
 In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Schuhmacher-Gesuch.
 Ein jüngerer, tüchtiger Arbeiter
 findet dauernde Beschäftigung bei
Albert Seidel, Schuhmacher,
 Unterurbach.
Beste
Speisezwiebel
 sind wieder eingetroffen bei
Heinr. Aug. Bilsinger.

Dalma
 tötet in drei Minuten alle
Fliegen,
 Schnaken und Flöhe
 in Zimmer,
 Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!
 Dalma
 giebt es nur in
 mit 
 versieg. Flaschen
 zu 30 u. 50 Pfg.
Patentbeutel
 unbedingt notwendig, hält
 jahrelang, 15 Pfg.
 Zu haben in Welzheim:
Apothete, Schorndorf:
G a u p' s' c' e Apoth.

Feinsten
Emmenthaler-
 sowie
Bausteinfas
 empfiehlt
Chr. Bauer,
 W. Pfeifer's Nachfolger.

Beste und billigste Bezugsquelle
 für garantiert neue, doppelt gereinigt und
 gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
 Wir versenden sofort, gegen Nachr. (jedes
 beliebige Quantum) **Gute neue Bett-**
federn pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg.,
 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima**
Halbdannen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
 80 Pfg.; **Weißer Polarfedern** 2 M.
 u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-**
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.;
 fern **Echt chinesische Ganzdannen**
 (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
 Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Be-
 trügen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. —
 Mithilfe fallendes bereitw. zurückgenommen!
Pecher & Co. in Herford
 i. Westf.

Alldorf.
Für Metzger!
Pergamentpapier-Därme
 per Meter 15 &, bei Mehrabnahme
 billiger, sind zu haben bei
Friedrich Walter.

Nichters
Unter-Pain-Expeller
 (Liniment. Capsici comp.)
 hat die Probe der Zeit bestanden, denn
 er wird seit mehr als 25 Jahren
 als zuverlässige schmerzstillende Ein-
 reibung bei Gicht, Rheumatismus,
 Gliederreizen und Erkältungen an-
 gewendet und immer häufiger auch
 von den Ärzten zu Einreibungen
 verordnet. Der echte Unter-Pain-
 Expeller ist kein Geheimmittel,
 sondern ein wahrhaft volkstümliches
 Hausmittel, das in keiner Familie
 fehlen sollte. Zum Preise
 von 50 Pf. und 1 Mt.
 vorrätig in fast allen
 Apotheken.
 Beim Einkauf sehe
 man aber stets nach der
 Fabrikmarke „**Unter**“.
